scientific.sty

LaTeX4EI Package

30. Juli 2013

Das Paket scientific.sty erweitert den Funktionsumfang der Mathematikumgebung in LATEX. Es läd häufig benötigte Pakete und definiert Abkürzungen und wichtige Funktionen, um den Satz bestehender Befehle wie \sin, \max, ... zu vervollständigen. Ziel ist es mit dem Einbinden durch \usepackage{scientific} eine solide und einfache Grundlage für wissenschaftliche Dokumentationen zu bieten ohne dass der Autor eigene Macros schreiben muss. Das Paket wurde von LaTeX4EI erstellt. Es besteht keine Garantie auf Kompatibilität und korrekte Funktionsweise.

1 Pakete

Das Paket scientific läd automatisch wichtige LATEX-Pakete. Diese können nach einbinden der scientific.sty direkt verwendet werden und müssen nicht explizit geladen werden.

amsmath Für erweiterte mahtematische Funktionen

amssymb Verschiedene Symbole

esint erweiterte Integralsymbole

xcolor Ermöglicht farbigen Text und Farbdefinitionen mhchem Darstellung von chemischen Strukturformeln

Beispiel: $2 H_3 O^+ \ce{2H30+}$

siunitx SI gerechte Darstellung von Einheiten

Beispiel: $3.5\,\mathrm{m\,s^{-1}}\$ \SI{3.5}{\meter\per\second}

Für eine genaue Beschreibung der einzelnen Pakete und deren zur Verfügung gestellten Funktionen, gibt es auf www.ctan.org die entsprechende Dokumentation zu finden.

2 Einheiten

Das Paket siunitx stellt Zahlen und Einheiten in SI gerechter Notation dar. Die Hauptbefehle sind \num{<Zahl>}, \si{<Einheit>} und \SI{<Zahl>}{<Eineit>}. scientific definiert noch \unitof{<Symbol>} Beispiele:

```
32\,334.124\times10^{-12} \qquad \text{num}\{32334.124e-12\} \\ \text{kg m A}^{-1}\,\text{s}^{-2} \qquad \text{si}\{\text{kilogram } \text{meter } \text{per } \text{ampere } \text{second } \text{squared}\} \\ 3.4\times10^2\,\text{MW h} \qquad \text{SI}\{3.4e2\}\{\text{mega } \text{watt } \text{hour}\} \\ [n_0] = \text{cm}^{-3} \qquad \text{unitof}\{\text{n}_0\} = \text{si}\{\text{per } \text{centi } \text{meter } \text{cubed}\}
```

Als Einheiten können alle SI Einheiten wie \farad, \angstrom, \day, ... sowie alle Prefixe \kilo, \deka, \micro, usw. verwendet werden.

3 Neue Befehle

Warum neue Befehle? Auch wenn viele Formatierungen recht einfach mit den LATEX Grundbefehlen erreicht werden können, ist es sinnvoll für jeden Verwendungszweck eines Symbols einen eigene Befehl anzulegen. Viele Zeichen werden mit mehreren Bedeutungen vernküpft. Außerdem ist es dadurch einfach eine Formatierung für das ganze Dokument an einer zentralen Stelle festzulegen. Nachträgliche Anpassungen müssen nicht an jeder Stelle extra geändert werden, sondern es reicht eine Änderung des eigenen Befehls. Sollten Sie im Paket scientific.sty noch wichtige Funktionen/Formatierungen vermissen, dann lassen Sie es uns wissen.

4 Differentielles Delta "d"

Das differentielle Delta ist eines der am häufigsten falsch dargestellten Zeichen. Es wird aufrecht geschrieben, mit kleinem Abstand zum vorherigen Term und keinem Abstand zur Variable. Der einfache IATEX Code: \int x^2 dx erzeugt $\int x^2 dx$. Das ist vielleicht noch vertretbar aber spätestens bei mehreren Variablen sieht das nicht mehr schön aus. \int f(x,y) dx dy erzeugt $\int f(x,y) dx dy$. Mit dem neuen Befehl \diff wird das "d" immer richtig dargestellt.

```
Differentielles Delta dx \diff x Beispiel: d^3x dy dz \frac{df(x)}{dx} \diff^3 x \diff y \diff z \frac{\diff f(x)}{\diff x}
```

5 Vektoren und Matrizen

Vektoren und Matrizen werden häufig in mathematischen Formeln genutzt. Deren Symbole sollten zum besseren Verständis durch spezielle Formatierungen von Symbolen für Variablen, Mengen, usw. abgegrenzt werden.

$$\text{Vektorsymbol} \quad \underline{\boldsymbol{a}} \qquad \quad \backslash \text{vec a}$$

Vektor
$$\begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix}$$
 \vect{ x_1 \\ x_2 }

Matrix
$$\begin{bmatrix} 1 & 2 \\ 3 & 4 \end{bmatrix} \quad \text{mat} \{ 1 \& 2 \setminus 3 \& 4 \}$$

6 Komplexe Zahlen

Menge der kompl. Zahlen	\mathbb{C}	\C
Komplexe Zahl	\boldsymbol{z}	\cx z
Hyperkomplexe Zahl	h	\hx h
Imaginäre Einheiten	ijk	\i \j \k
Komplex Konjugiert	$oldsymbol{z}^*$	\cxc z
Realteil	$\operatorname{Re}\left\{a+b\mathrm{i}\right\}$	$\Re{a+b\i}$
Imaginärteil	$\operatorname{Im}\left\{a+b\mathrm{i}\right\}$	$\Im{a+b\i}$

7 Mengen

Natürliche Zahlen	\mathbb{N}	\N
Reele Zahlen	\mathbb{R}	\R
Komplexe Zahlen	\mathbb{C}	\C
allg. Körper	\mathbb{K}	\K
Binäre Zahlen	\mathbb{B}	\B

Landau \mathcal{O} \0

8 Funktionen

Constant	const.	\const
Sinus Cardinalis	sinc	\sinc
Triangular	tri	\tri
Rectangle	rect	\rect
Dirac	δ	\dirac
Heaviside	θ	\heavi
Gradient	grad	\grad
Divergenz	div	\div
Rotation	rot	\rot
Laplaceoperator	Δ	\lpo
Wellenoperator	П	\waveop

9 Stochastik

Wahrscheinlichkeit	Р	\ P
Zufallsvariablen	XYZ	\X \Y \Z
Erwartungswert	E	\E
Varianz	Var	\Var
Covarianz	Cov	\Cov

10 Spektralanalyse

Fourier-trans.	$\circ \stackrel{\mathcal{F}}{\longleftarrow}$	\FT
Zeitdiskrete FT	$\overset{\mathcal{DTF}}{\circ}$	\DTFT
Laplace-trans.	$\circ \stackrel{\mathcal{L}}{\longleftarrow}$	\LT
Z-trans	$\circ \stackrel{\mathcal{Z}}{\longleftarrow}$	\ZT
Diskrete FT	$\circ^{\mathcal{DF}}$	\DFT

11 Sonstiges